



HESSISCHER LANDTAG

31. 01. 2020

HHA

Dringlicher Berichtsantrag

Fraktion der SPD

Datensicherheit beim Hessischen Rechnungshof

Die Hackerangriffe auf die Gießener Universität, die Sparkassen, die Städte Frankfurt, Bad Homburg sowie die Stadt Alsfeld und ihre weitreichenden Folgen zeigen deutlich, wie wichtig ein sensibler Umgang mit der IT-Sicherheit des Hessischen Rechnungshofs und dessen nachgelagerter Behörde (dem Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs in Kassel) ist und weiter sein wird.

Die Landesregierung wird ersucht, im Haushaltsausschuss (HHA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche Prüfung der IT-Prozess-Struktur hat die Landesregierung hinsichtlich der Anfälligkeit für Hackerangriffe und Cyber-Kriminalität in den Jahren 2018 und 2019 vorgenommen?
2. Welches spezifische Know-how steht beim Hessischen Rechnungshof und im Hessischen Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung dafür derzeit zur Verfügung?
3. Wie bewertet die Landesregierung den jetzigen Sicherheitsstandard und sieht sie weiteren Handlungsbedarf betreffend die IT-Sicherheit
 - a) beim Hessischen Rechnungshof,
 - b) im Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs in Kassel?
4. Falls ja, wie sieht der Handlungsbedarf bei der Weiterentwicklung und dessen Überprüfung anhand ständiger aktueller Entwicklungen aus?
5. Hat die Landesregierung Kenntnis von Hacker-Angriffen und/oder Aktivitäten durch Cyber-Kriminalität beim Hessischen Rechnungshof und/oder dem Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs in Kassel?
6. Falls ja, welche waren dies und welche Maßnahmen wurden zur Krisenintervention durchgeführt? (Bitte getrennt nach Standorten auflisten.)
7. Welche Krisenstrategie haben der Hessische Rechnungshof und die nachgelagerte Behörde im Falle eines Hackerangriffs oder bei Aktivitäten durch Cyber-Kriminalität?
8. Für wie sicher und effektiv bewertet die Landesregierung diese Krisenstrategie?
9. Wie bewertet die Landesregierung die IT- und Datensicherheit und den Schutz vor Cyber-Kriminalität
 - a) beim Hessischen Rechnungshof,
 - b) im Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofs in Kassel?
10. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um die Datensicherheit insbesondere der Menschen im Verantwortungs- und Organisationsbereich des Hessischen Rechnungshofs zu gewährleisten?
11. Werden die Erarbeitung und die Umsetzung einer Präventionsstrategie vor Cyber-Kriminalität durch den Hessischen Rechnungshof oder durch das Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung durchgeführt?
 - a) Falls ja, wie ist der Zeitplan bis zur Umsetzung?
 - b) Falls nein, warum nicht?

12. Wann erfolgt eine Evaluation?
13. In welcher Höhe wurden im Jahr 2019 Mittel und Personalressource für die IT-Sicherheit und die Prävention vor Cyber-Kriminalität im Haushalt zur Verfügung gestellt und wie wurden diese verausgabt?
14. Welche Mittel und welche Personalressource wurden im Haushalt 2020 für Prävention vor Cyber-Kriminalität veranschlagt?

Wiesbaden, 30. Januar 2020

Die Fraktionsvorsitzende:
Nancy Faeser